

meister ist berufsehrgeizig. Trotz Fieber und Geschwüren im Ohr kommt er täglich aus Wirballen zum Bunkerbau.

Störungsfeuer der russischen Artillerie lebt auf. Die Brüder täuschen. Tatsächlich haben sie Artillerie nach Schaken abgezogen.

Der letzte Abend im alten Gefechtsstand, morgen geht's in den Bunker. Wenn's nicht anders kommt.

Abendlicher Doppelkopf mit allen dekadenten Runden

22. IX. 44

Störungsfeuer des Iwan wird stärker. Er schießt auch in unsere weitere Gegend. Sonst Ruhe und Wind und auch mal Regen, dann Sonne.

Der Bunker ist fertig. Abends ziehen wir ein.

17 Uhr Anruf: "Es ist zu ruhig hier, außerdem regnet es und ist kühl, und die Bunker sind fertig. Wir suchen Luftveränderung. Bereiten Sie vor!"

Da haben wir den Salat, genau wie schon wochenlang befürchtet aus bitterer Erfahrung.

21 Uhr Chefbesprechung beim Kommandeur. Es geht Richtung Warscha Jastrzombka, 23. IX. 44

Nachtmarsch nach Ebenrode und dort Nachtverladung. Jetzt sind wir müde und schlafen den Schlaf des Gerechten.

Ich bin Transportführer ohne Passion. Kümmere mich um wenig. - Es gibt so Posten, die mir widerlich sind. Transportführer, Verladeoffizier, Heldengreikommando, Nachführender.

Unserem C-Wagen fehlen vier Scheiben, eine nur ist vernagelt, eine andere hängt nur mit Draht befestigt im Rahmen. Es zieht also während der Fahrt über Insterburg, Ortelsburg, Wittenberg. Ausladen hier bei Nacht 20 km hinter der Front vor Lomza und Ostrolenka.

Heute vor einem Jahr übernahm ich meine 7. -

Wie ich hörte, liegt die 120. J.D. im Korpsabschnitt. Vielleicht. .. sehe ich doch die alten, lieben Kameraden von der Artillerie. Unvorstellbar, der Gedanke. 24. IX. 44

Die ganze Brigade soll herkommen, sagt mir der Kommandeur, als er mich um 9 Uhr aus dem Stroh holt und mich mahnt, ich solle noch schnell einige Augendeckel-Klimmzüge machen.

Ein Schlaf war das!

Sonntag ist. In einer Polenbude. "Musik und Saitenspiel vertreiben Sorg' und Unmut viel!"

Müde und schlapp. Nachmittagsschlaf. Essen schmeckt nicht, und zu rauchen habe ich nichts. Dolles Dasein! Am Abend geht es wieder. Kleiner Skat mit Wm. Müller und Herzberg, meinem Betreuer.

25. IX. 44

Langer, guter, keineswegs störungsfreier Schlaf. In der Nacht kommen 100 Polen und Polinnen, beziehen Quartier in der Scheune meines Gehöfts. Buntes Leben. Gute und üble Typen beider Geschlechter. Ein Elegantinowitsch dabei. Veräppelt die Wachmannschaften, vor allem einen Scharführer vom NSFK. Er sieht gut aus, groß, schlank, blond, markantes Gesicht, elegant, abgetragen gekleidet, Wildlederhandschuhe, die mir besonders auffallen, weil Herzberg die meinen versaubert hat. -

Regen. - Irgendein verrückter Zollfritze schießt ~~xxxxxx~~ Warnung weil er drei Polen laufen sieht. Verwundet zwei unschuldige Polen schwer, dieses Rindvieh. -

Großes Aufgebot Schwerer Waffen. Im Divisionsabschnitt stehen 18 Artillerieabteilungen. Dazu kommt unsere Brigade mit etwa 500 Rohren. Im Augenblick keine Arbeit für uns. Das kommt gewöhnlich plötzlich.

Sadykierz, 26. IX. 44

Wie gesagt, wir saßen beim Skat, es dämmerte schon, als gestern